

B 462, Rettungstreppenhauserweiterung Tunnel Gernsbach

Kontakt

Fachinformationen: Dennis Saldern, Projektleiter, 07223 28178-53, dennis.saldern@rpk.bwl.de

Zahlen & Fakten

Planungsstand: Ausführungsplanung

Vorhabenträger: Bund

Kosten: 16 Mio. Euro

Baubeginn: 09/2019

Rettungstreppenhäuser (RTH):

RTH 1: Obertsroter Landstraße

RTH 2: Am Kurpark

RTH 4: Am Hotel Stadt Gernsbach

RTH 5: Am Bahnhof

Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

Aktueller Stand

Baubeginn: 09/2019

Bauende: voraussichtlich 10/2021

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Der Tunnel Gernsbach im Zuge der B 462 stellt eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Rastatt und dem Murgtal dar. Der Tunnel entlastet die Stadt Gernsbach vom Durchgangsverkehr.

Die Bundesstraße 462 verbindet den Kreis Rastatt an der A 5 über den Schwarzwald mit dem Kreis Rottweil an der A 81 und ist somit eine wichtige Nord-Süd-Verbindung zwischen dem Rheintal bei Rastatt und dem nördlichen und mittleren Schwarzwald.

Zur Verkehrsentslastung von Gernsbach wurde in den Jahren 1992 bis 1997 der 1.527 m lange Tunnel Gernsbach gebaut. Der im Gegenverkehr betriebene Tunnel wurde im Oktober 1997 dem Verkehr übergeben. Die betriebstechnische Ausrüstung wurde nach der damals gültigen RABT, Ausgabe 1995 ausgeführt.

Zur Verbesserung der Tunnelsicherheit wurde die Betriebstechnik des Tunnels Gernsbach bereits im Jahr 2012 entsprechend der Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT), Ausgabe 2006 nachgerüstet. Die RABT 2006 sieht jedoch auch vor, dass im Abstand von ≤ 300 m Notausgänge angeordnet werden müssen.

Da der Tunnel Gernsbach seinerzeit lediglich mit einem Rettungstreppenhaus etwa in Tunnelmitte ausgestattet wurde, sind jeweils zwei Notausgänge zwischen dem Süd- bzw. Nordportal und dem bestehenden Rettungstreppenhaus erforderlich.

Ziele der Maßnahme

Zur Verbesserung der Tunnelsicherheit sollen daher am Tunnel Gernsbach Maßnahmen der betriebstechnischen und der baulichen Nachrüstung durchgeführt werden.

Die Baumaßnahme „B 462 Tunnel Gernsbach, Nachrüstung von Rettungswegen“ beinhaltet die Rettungsstollen einschließlich Notausgänge am vorhandenen Straßentunnel und deren anschließende Rettungstreppenhäuser sowie die Erschließung der Treppenhäuser einschließlich der Einpassung in den Bestand des 1997 dem Verkehr übergebenen Straßentunnels. Zusätzlich werden entsprechende Flächen zum Aufstellen von Wartungsfahrzeugen und auch ggf. Rettungsfahrzeugen vorgesehen.

Geplante Maßnahmen

- Herstellen des senkrechten Verbaus
- Herstellen der Rettungsschächte in bergmännischer Bauweise
- Herstellen der Querschläge in bergmännischer Bauweise
- Herstellen der Fluchttüröffnungen im bestehenden Tunnel
- Herstellen der Rettungstreppenhäuser mit Ausgangsgebäuden
- Herstellen der Zugangsflächen

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung
- Planfeststellung

Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und alle Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über den aktuellen Planungsstand und über Möglichkeiten der Beteiligung informieren.

Planung

Planungsunterlagen

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Übersichtskarte	pdf	2 MB
Lageplan 1	pdf	931 KB
Lageplan 2	pdf	897 KB

Planfeststellung

Der Planfeststellungsbeschluss erging am 25.03.2015.

Planfestgestellte Unterlagen



Weitere Informationen

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?

Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung